



DER BULGARISCHE METROPOLIT ANTONIY ZU BESUCH IN HAMBURG

Erleben Sie den Zauber und den Prunk des byzantinischen Zeremoniells
mitten in Hamburg!

Anlässlich des bevorstehenden Besuchs des neuernannten
bulgarischen Metropoliten von West- und Mitteleuropa, Seiner Eminenz Antoniyy,
am **1. und 2. März** in Hamburg
findet folgendes Programm statt:

- 1. MÄRZ 2014, SAMSTAG -

17:00 Uhr – **Feierlicher Vesper-Gottesdienst**

Hauptkirche St. Jacobi, Jacobikirchhof 22, 20095 Hamburg

17:40 Uhr – **Empfang anlässlich des 3. März,
des Nationalfeiertages der Republik Bulgarien,**
unter der Organisation vom Honorargeneralkonsul der Republik Bulgarien
Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer und seiner Ehefrau Petra Imeyer

Südschiff St. Jacobi, Jacobikirchhof 22, 20095 Hamburg

- 2. MÄRZ 2014, SONNTAG -

09:30 Uhr – **Morgengottesdienst**

10:00 Uhr – **Heilige Liturgie**

12:30 Uhr – **Orthodoxes gegenseitiges Vergeben
am letzten Sonntag vor dem Großen Fasten**

Bughagenkirche, Biedermannplatz 19, 22083 Hamburg

13:30 Uhr – **Festliches Mittagessen anlässlich des Beginns des Großen Fastens**

Restaurant „Zur Gondel“, Kaemmererufer 25, 22303 Hamburg

Anlässlich des Besuchs des neuernannten bulgarischen Metropoliten Antoniý,
am 1. und 2. März in Hamburg laden

der Kirchenvorstand der Bulgarischen Orthodoxen Kirchengemeinde
„Hl. Kyrill und Hl. Methodius“

und der Honorargeneralkonsul der Republik Bulgarien in Hamburg,
Prof. Dr. Gerd-Winand Imeyer ein

zur Teilnahme am ersten Gottesdienst des neuernannten Metropoliten

und

an der feierlichen Begehung des Nationalfeiertages der Republik Bulgarien.

An den Gottesdiensten wird der Männerkammerchor Hl. Romanos Melodos für ost-orthodoxe Gesänge teilnehmen, Leitung: Simeon Genov, Sofia, Bulgarien.

Anmeldung erbeten bis 25.2.2014 unter: vorstand@bulgarische-kirche.de
Geben Sie bitte an, an welchen Veranstaltungen Sie teilnehmen möchten!

Ansprechspartner für die Presse: Christo Karabadjakov
Email: vorstand@bulgarische-kirche.de | Mob. 0176/ 615 28 272

METROPOLIT ANTONIY

Am 27.10.2013 ernannte die Hl. Synode der Bulgarisch-Orthodoxen Kirche Seine Eminenz Antoniý einstimmig zum Metropoliten von West- und Mitteleuropa mit Sitz in Berlin. Metropolit Antoniý, der bis zu seiner Ernennung Vikarbischof der Metropolie von West- und Mitteleuropa war, tritt nun die Nachfolge von Metropolit Simeon (Kostadinov) an.

Metropolit Antoniý wurde 1978 in Stara Zagora, Bulgarien geboren und besuchte das Priesterseminar der Hl. Kyrill und Methodius Plovdiv. Sein Studium absolvierte er an der Theologischen Fakultät der Universität „Hl. Kliment von Ohrid“ und wurde 2002 im Kloster der Hll. Kyrill und Methodius von Klisura zum Mönch geweiht.

In Folge lehrte er am Priesterseminar der Hll. Kyrill und Methodius und wurde vom Hl. Synod 2008 zum Titularbischof von Konstantia gewählt. 2010 wurde er Vikarbischof der Metropolie von West- und Mitteleuropa.

Die Metropolie für West- und Mitteleuropa umfasst 20 Pfarrgemeinden in verschiedenen europäischen Ländern.

Foto Metropolit Antoniý: Petya Vladimirova

Bulgarische Orthodoxe Kirchengemeinde Hl.Kyrill und Hl. Methodius
Bugenhagenkirche, Biedermannplatz 19, 22083 Hamburg
www.bulgarische-kirche.de | vorstand@bulgarische-kirche.de
Spendenkonto: IBAN: DE31200300000015076177 | BIC: HYVEDEMM300

DIE BULGARISCHE ORTHODOXE KIRCHENGEMEINDE PLANT EINE NEUE KIRCHE FÜR HAMBURG

Die Bulgarische Orthodoxe Kirchengemeinde „Hl. Kyrill und Hl. Methodius“ in Hamburg wurde im Januar 2007 gegründet. In den vergangenen sieben Jahren ist sie zu einem lebendigen Treffpunkt für Leute christlichen Glaubens nicht nur bulgarischer Herkunft gewachsen. Circa 100 Mitglieder gehören inzwischen zur Gemeinde des jungen Priesters Krastin Apostolov. Menschen aus Rumänien, Russland, Serbien, Deutschland, Griechenland feiern hier gemeinsam mit den Bulgaren die Heilige Liturgie. Eine wichtige Aufgabe und Ziel der Gemeinde ist - neben der Aufklärungsarbeit - auch die Planung und Durchführung verschiedener Veranstaltungen, Konzerten, Diskussionen, Filmvorführungen, Wohltätigkeitsaktionen u.v.a.

Seit ihrer Gründung hat die bulgarische Kirchengemeinde in Hamburg kein eigenes Zuhause. Vorübergehend ist sie in der Bugenhagenkirche untergebracht. Es wird zur Zeit intensiv nach einer langfristigen Lösung durch Kauf, Neubau oder Dauermiete von entsprechenden Räumlichkeiten gesucht. Ende 2012 wurde die Spendenaktion „*Eine Kirche für Hamburg*“ unter der Schirmherrschaft des bulgarischen Honorargeneralkonsuls in Hamburg, Prof. Dr. Imeyer, ins Leben gerufen. Seit letztem Jahr ruft die Gemeinde mit verschiedenen Aktionen und Veranstaltungen immer wieder um finanzielle wie auch ideelle Unterstützung auf.

Eine neue Kirche für Hamburg kann als Sinnbild gemeinsamer Geschichte und Werte starke integrative Signale aussenden: Sie soll zu einem kulturellen Zentrum für Integrationsarbeit zunächst für Bulgaren und Deutsche werden, aber auch für alle, die gemeinsame religiöse Werte teilen. Wir glauben fest daran, dass der Erfolg der Integration der vielen Bulgaren, die bereits hier leben, oder noch kommen, entscheidend mit der Bereitschaft für Mitwirkung zusammenhängt.

Die neue Kirche für Hamburg ist nicht nur ein Bauvorhaben, sondern ist ein Konzept für das friedliche Miteinander von Menschen unterschiedlicher Nationen auf Grundlage gemeinsamer christlicher Wertvorstellungen.

Programmausblick: Im Rahmen der Feierlichkeiten zum Patronenfest der Bulgarischen Kirchengemeinde in Hamburg, findet ein breit gefächertes Programm statt.

- 16-19. Mai 2014 - **Werkstatt Ikonenmalerei** mit einführendem Vortrag und praktischer Atelierarbeit
- 25. Mai 2014 - **Podiumsdiskussion zum Thema**
Die soziale Mission der Bulgarischen orthodoxen Kirche in Deutschland
Zwei renommierte Universitätsprofessoren und Philosophen aus Bulgarien, Georgi Kapriev und Kalin Yanakiev sowie Priester Dobromir aus Bulgarien nehmen daran teil.
- 25. Mai 2014 - **Ankündigung der Gewinner des Wettbewerbs für Kinderzeichnung** zum Thema „Wie sieht meine Kirche aus?“

Fotos Priester Krastin: Milena Alexandrova

Ansprechspartner für die Presse: Christo Karabadjakov
Email: vorstand@bulgarische-kirche.de | Mob. 0176/ 615 28 272